BÜRGERBLATT

3/2017 * 94. Ausgabe * Auflage 890 Stück * an alle Haushalte

Ringelheim, 15.08.2017

Bürgerverein Ringelheim e.V.

Sponsor dieser Ausgabe:

CaritasNetzwerk
SALZGITTER
Gemeindepsychiatrische Hilfen

Betreuungsangebote für Menschen mit psychischen Erkrankungen
Judith-Wohnheim - Tagesstruktur u. Tagesstätte „Ideenbahnhof" -
Ambulante Betreuung - Offener Treff / Beratungsstelle

Goslarsche Str. 53 – 38259 Salzgitter
Tel.: 05341-83360 0 Mail: info@caritasnetzwerk.de
www.caritasnetzwerk.de

mitten ins Leben
Stiftung Kath. Behindertenhilfe im Bistum Hildesheim

Dritter Ringelheimer Krammarkt im September

Die ersten vom Bürgerverein mit Hilfe der übrigen Vereine und Institutionen organisierten zwei Krammärkte in Wiederbelebung einer uralten Tradition wurden von Jung und Alt mit Begeisterung aufgenommen. Das macht Mut, die Reihe fortzusetzen. So bietet die Veranstaltung am Sonnabend, 9. September, wieder die Gelegenheit, auf dem Marktplatz Bekannte zu treffen, dieses und jenes zu kaufen oder zu verkaufen. Für Kurzweil und Kulinarisches ist wie in den Vorjahren wieder gesorgt.

Natürlich gehören zur Vorbereitung und Durchführung eines solchen Ereignisses eine Menge fleißiger Helfer und interessanter Marktstände. Wer also helfen möchte, meldet sich einfach telefonisch oder per E-Mail bei der Vorsitzenden des Bürgervereins. Wer seine Trödelsachen an einem eigenen Stand verkaufen möchte, findet auf der zweiten Seite dieses Bürgerblatts eine Anmeldung, die ausgefüllt in der Apotheke abgegeben werden kann.

Kuchenspenden können am Markttag von 10 bis 11 Uhr im Zelt des Bürgervereins am Marktplatz abgegeben werden. Der Aufbau der Stände beginnt eine Stunde vor Marktbeginn um 10 Uhr, ab 17 Uhr werden sie wieder abgebaut. In der Zeit von 11 bis 17 Uhr wird dann sicher emsiges Markttreiben herrschen, wie wir es von den vorangegangenen Märkten in Erinnerung haben. Wir freuen uns alle auf diesen Tag und hoffen auf das Anfang September übliche strahlende Frühherbstwetter.

3. KRAM Ringelheimer MARKT



Flohmarkt auf dem Marktplatz am Samstag, 9. September 2017, 11-17 Uhr

Aufbau ab 10:00 Uhr, Abbau bis 18:00 Uhr

So kann ich mitmachen:

Wer einen Verkaufsstand aufstellen möchte (max. 2m / Person bzw. Familie), kann sich bis zum **2. September 2017** anmelden. So geht's: Den ausgefüllten Anmeldebogen entweder per E-Mail an **info@buergerverein-ringelheim.de** senden oder direkt abgeben (Adressen siehe Anmeldebogen).

Informationen zum Krammarkt finden Sie unter www.bürgerverein-ringelheim.de

---

ANMELDUNG

3. Ringelheimer Krammarkt am 9.September 2017

Hiermit reserviere ich einen Flohmarktstand (max. 2 m):

Name _____ TelNr. _____

Ich unterstütze den Krammarkt mit einer

☐Kuchenspende

☐sonstigen Spende / Hilfe:_____

Die ausgefüllte Anmeldung bitte **bis zum 2. September 2017** bei Bettina Schooß, Lerchenkamp 10 ,oder in der Schloss-Apotheke Ringelheim abgeben oder per Email an **info@buergerverein-ringelheim.de** senden .

In Kooperation mit Ringelheimer Vereinen und Institutionen

Toilette für den Bahnhof Ringelheim wird im nächsten Jahr gebaut

Auf Vermittlung unserer Ringelheimer Ratsfrau Sabine Thiele hat sich die Ratsfraktion der CDU bei der Bauverwaltung der Stadt nach dem Stand der Planungen für den Ausbau des Bahnhofsvorplatzes mit folgendem Ergebnis erkundigt: Im Augenblick befinden sich noch Teilflächen des Bahnhofsvorplatzes im Besitz der Deutschen Bahn. Nach Eigentumsübergang an die Stadt wird bis November die Planung mit Toilette und Fahrradgarage abgeschlossen werden. Diese Planung wird dann den Beteiligten - also der Bevölkerung und dem Rat - vorgestellt. Wenn keine wesentlichen Einwände bestehen, kann dann mit der Ausschreibung begonnen werden, so dass das Bauamt mit dem Baubeginn Anfang April 2018 rechnet.

Die Fläche zwischen den Gleisen wurde wegen seines ungepflegten Aussehens oft von Reisenden und Ringelheimern kritisiert. Die Deutsche Bahn hat inzwischen das hohe Gras auf der Fläche mähen lassen. Dadurch wirkt die Anlage nun etwas gepflegter. Aber den parkartigen Eindruck, den der Bahnhof früher mit seinen hohen Akazien machte, werden wir wohl für immer vermissen.

Mitstreiter für die Ortsheimatpflege gesucht

Ringelheim ist einer der geschichtsträchtigsten Orte in Salzgitter. Das macht die Beschäftigung mit seiner Vergangenheit besonders interessant. Vor 30 Jahren hatte sich zur Vorbereitung einer Ortschronik ein „Arbeitskreis Ortsheimatpflege“ gegründet, der für viele interessante Anregungen gesorgt hat. Inzwischen ist die Ortschronik erschienen. Das bedeutet nicht, dass das Kapitel „Ringelheim“ abgeschlossen ist. Es gilt die Gegenwart zu dokumentieren und Materialien zu sichern. So erhielt die Ortsheimatpflege gerade eine Menge Dokumente aus dem Nachlass von Günther Elbeshausen. Seit 30 Jahren sammelt Ortsheimatpfleger Dirk Schaper nun schon alles, was den Ort in Vergangenheit und Gegenwart ausmacht. Eine interessante aber auch zeitraubende Tätigkeit!

Für die nächsten Jahre sucht er nun mittel- bis langfristig einen Ringelheimer oder eine Ringelheimerin mit Interesse an regionalgeschichtlichen Zusammenhängen, der oder die dann zunächst mitmacht, und wenn es passt, die Ortsheimatpflege übernimmt. Gerne ist Dirk Schaper zu weiteren Gesprächen bereit: Einfach anrufen 33967 oder mailen dirk.schaper@gmx.de.

Bitte Rücksicht - die Schule hat begonnen

Mit einem ökumenischen Einschulungs-Gottesdienst in der katholischen Kirche hat am Sonnabend, 5. August, für einen neuen Jahrgang das Lernen in der Grundschule am Silberkamp begonnen. Wir freuen uns, dass wir mit 20 Schülern wieder eine starke erste Klasse haben, und damit die Zukunft unserer Schule gesichert ist. Denn dort wird die Sozialisation, die im Kindergarten angefangen hat, fortgesetzt. So entstehen ein Heimatgefühl und Freundschaften, die ein Leben lang halten. Der Schulbeginn bringt aber auch für alle Autofahrer die Pflicht zu höchster Aufmerksamkeit, damit unsere Kleinen sicher zur Schule kommen. Deshalb hat der Bürgerverein unter alle Begrüßungsschilder an den Ortseingängen den Hinweis angebracht: Bitte langsam fahren – Kinder.



Sommerfest

im Judith - Wohnheim





Samstag 26.08.2017
ab 13 Uhr

Goslarsche Straße 53 - 38259 Salzgitter Ringelheim

Hüpfburg

Kaffee & Kuchen

Torwand-
schießen

Sport & Spiel

an 8 Stationen

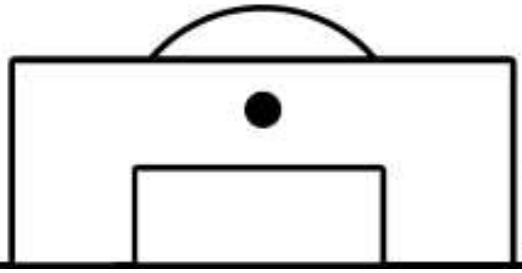
Rodeo

Zuckerwatte

Cocktails

Grillmobil von
Witwe Bolte







Wer macht mit beim Tag der Hausmusik im Ringelheimer Mausoleum?

Der Bürgerverein hat vor, am Tag der Hausmusik, Mittwoch, 22. November, das Ringelheimer Mausoleum zum Klingen zu bringen. Dazu sollte ein möglichst vielfältiges Programm angeboten werden - von Pop und Rock über Klassik, Jazz, neue Musik bis zu Avantgarde und Volksliedern, eventuell auch als Mitmach-Aktion mit den Zuhörern. Dabei können Solisten, Duos oder andere Gruppen auftreten, ganz gleich, welches Instrument oder welche Stimme benutzt wird. Vielleicht traut sich ja der eine oder andere oder diese oder jene Gruppe mit dem Stück, dass sie geübt haben, an die Öffentlichkeit zu treten.

Der Bürgerverein lädt zu einem familiären und gemütlichen Beisammensein ein. Da die Veranstaltung in der Woche stattfindet, kann sie erst um 18.00 Uhr beginnen, damit alle, die als Musiker oder Publikum dabei sein wollen, Feierabend haben. Die Bilder von Kalle Becker werden dabei das Mausoleum schmücken.
Alle, die Spaß am Mitmachen haben, melden sich telefonisch unter 33 13 58 oder per E-Mail info@buergerverein-ringelheim.de. Es haben sich schon Mitmacher gemeldet. Sie sind also nicht allein. In ganz Deutschland wird dieser Tag seit vielen Jahren mit viel Erfolg gefeiert.

Das nächste Bürgerblatt erscheint im November. Anzeigen können bis Mitte Oktober bei Dirk Schaper oder Andreas Schweiger abgegeben werden. Je Zentimeter Höhe über Blattbreite erwarten wir eine Spende von 4 Euro – zahlbar im Voraus oder mit Abbuchungserlaubnis. Redaktionsschluss ist der 20. Oktober.

Ringelheimer Spatzen suchen Nachwuchssänger

Andrea Harder und Barbara Lerch haben uns gebeten, folgenden Aufruf zu veröffentlichen:
„Vor etwa fünf Jahren wurden die Ringelheimer Spatzen ‚geboren`. Einmal wöchentlich trafen sich singfreudige Kinder ab 4 Jahren im ev. Gemeindehaus zur Probe. Auftritte beim Adventskonzert, auf dem Marktplatz, im Mausoleum, im Altersheim und auf dem Klesmerplatz waren die Belohnung für das Üben. Außerdem die Mitgestaltung im Gottesdienst.
Nachdem die Anzahl der Kinder immer geringer wurde, verlegten wir im letzten Jahr die Proben in die Kinderbetreuungszeit, montags um 11 Uhr gingen die angemeldeten Kinder für 45 Minuten in das Gemeindehaus zum Singen. Mit bis zu 18 angemeldeten Kindern blickten wir zuversichtlich in die musikalische Zukunft und planten Auftritte. Leider waren wir dann aber mit nur fünf angemeldeten Kindern nicht auftrittsfähig und mussten Termine absagen.

Die Arbeit ruht jetzt seit acht Wochen. Ohne die Mitarbeit der Eltern kann der Spatzenchor nicht funktionieren. Wir bringen den Kindern Grundlagen des Singens bei und bieten ihnen Gelegenheiten, das Erlernte vorzutragen. Das stärkt das Selbstbewusstsein, das Wir-Gefühl und bringt Freude. Es wäre schade, wenn die Spatzen aus Ringelheim fernbleiben würden. Darum unser Appell an die Eltern von Kindern ab 4 Jahren, die gerne in der Gemeinschaft singen: Melden Sie Ihr Kind im Kindergarten dazu an; und nicht nur das – schenken Sie ihm auch die Wertschätzung dessen, was es tut, indem Sie ihm die Möglichkeit geben, bei Auftritten dabei zu sein.
Die Schulkinder haben seit einem halben Jahr die Möglichkeit zwei Mal im Monat im Hort zum Chor zu kommen. Immer am 2. und 4. Dienstag im Monat ist 14.00 bis 15.00 Uhr Probe, an der alle teilnehmen können. Wir freuen uns über eine positive Resonanz auf diesen Appell.“

Aktuelles von der Freiwilligen Feuerwehr: neue Sirenensignale

Im Mai fanden die alljährlichen Feuerwehrwettbewerbe auf Stadtebene statt. Die Ringelheimer Wehr stellte dabei ihren guten Ausbildungsstand unter Beweis.

In den vergangenen drei Monaten arbeitete die Freiwillige Feuerwehr folgende Einsätze ab: Heckenbrand im Neubaugebiet, Beseitigung von Sturmschäden auf der Goslarschen Straße, vermeintlicher Brand am Bahndamm Höhe Lukaswerk, Kleinbrand im Neubaugebiet.

Neben der Aus- und Weiterbildung kamen der Sport und die Kameradschaftspflege nicht zu kurz. Bei einem Fußballturnier der FFW Hohenrode errang die Ringelheimer Wehr den ersten Platz. Zudem nahm die FFW am Feuerwehrfest in Upen teil. Die Stadtjugendfeuerwehr Salzgitter feierte in diesem Jahr 50-jähriges Bestehen im Rahmen des Stadtzeltlagers, an dem auch die Jugendfeuerwehr Ringelheim teilnahm. An neun Tagen standen auf dem MTV-Sportplatz in Salzgitter-Bad neben den Bundeswettkämpfen auch Gemeinschaft, Spiel und Freizeitspaß auf dem Plan.

Wie aufmerksame Ringelheimer am 3. Juni mitbekommen haben, heulte die Sirene einmal für 12 Sekunden auf. Nachdem alle Sirenen im Stadtgebiet mit digitalen Steuerempfängern ausgerüstet wurden, gibt es künftig neue Sirenensignale:

Feueralarm: drei Mal 12 Sekunden.

Probealarm: Bei der monatlichen Probealarmierung (1. Samstag, 11.00 Uhr) wird die Sirene statt des bisherigen „Feueralarms“ lediglich einmal für 12 Sekunden ertönen. Somit ist künftig eine eindeutige Unterscheidung zwischen Feueralarm und Probealarm möglich.

Warnung der Bevölkerung/Entwarnung: Künftig können alle Sirenen mit dem Signal „Warnung der Bevölkerung/Rundfunkgerät einschalten“ (eine Minute Heulton) beziehungsweise „Entwarnung“ (eine Minute Dauerton) angesteuert werden.

Prüfsignal: Für jede einzelne Sirene kann künftig geprüft werden, ob die Ansteuerung funktionsfähig ist. Hierbei läuft der Sirenenmotor für zwei Sekunden kurz an. (Uwe Wiesenhaken)

Wir wollen uns für alle Bürger wünschen, dass nie ein anderes Signal als der Probealarm am ersten Samstag im Monat um 11 Uhr ertönt.

Sie möchten das Bürgerblatt unterstützen ??? – Kosten ca. EUR 330,00 Euro.
Dafür erhält der Sponsor eine Anzeige auf der Titelseite sowie eine halbseitige Anzeige im Innenteil. Weitere Infos sind beim Vorstand des Bürgervereins erhältlich.

Harr Energietechnik

Ihr Spezialist in Sachen energetischer Gebäudeanalyse

Energieausweise, Energieberatung
Gebäudethermografie
Blower Door - Messung

Silberkamp 1, 38259 Salzgitter, Tel.: 05341 – 83 37 18, Fax: 05341 – 83 37 19
www.harr.energie-check.de

Vorschau

Zeichnungen von Klaus Müller im Ringelheimer Mausoleum

Nach der langen Sommerpause wird Klaus Müller die Herbst-Saison der Kunstausstellungen im Mausoleum eröffnen. Seine Werke konnten wir bereits im September 2009 bewundern, damals mit dem Titel „Auf Spurensuche im Gelände“. Kann Realismus die Wirklichkeit noch realistischer darstellen? Klaus Müller kann es! Seine Sublimierung des Dargestellten ins Monochrome lässt den Betrachter die Augen zukneifen, um zu sehen, was hinter der Zeichnung steckt. Die Akribie seiner Linien besticht. Jedes Detail einer Landschaft oder eines Gegenstandes wird von Klaus Müller in die kleinsten Details aufgelöst. Menschen fehlen allerdings meist, sie würden vielleicht von der Komposition ablenken oder den Fokus verschieben. Der Titel seiner neuen Ausstellung: „Landschaftliches – Poesie des Alltäglichen“ gibt das Ziel vor: träumende Blicke hinter das uns täglich Umgebende.

Die Zeichnungen Klaus Müllers waren in vielen Ausstellungen zu sehen, zuletzt in der internationalen Schau „Artgeschoss“ in Salzgitter-Bad. Die Ausstellung im Ringelheimer Mausoleum wird am Sonnabend, 16. September, um 17 Uhr eröffnet. Sie ist am folgenden Sonntag, 17. September, und an den zwei Wochenenden, 23. und 24. September sowie 30. September und 1. Oktober je von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Bildende Kunst und Puppenspiel von Wolfgang Spittler im Mausoleum

Viele Ringelheimer erinnern sich noch an die Aufführung des Puppenspiels „Der Kontrabass“ mit insgesamt vier ausverkauften Vorstellungen im April/Mai 2005 und Ostern 2010 im Ringelheimer Mausoleum. Nach weiteren, begeistert aufgenommenen Vorstellungen in Salzgitter-Bad, Goslar und Berlin waren die nötigen Utensilien und die Puppe zunächst eingemottet worden. Nach sieben Jahren haben sich jetzt die Puppenspieler unter der Leitung von Wolfgang Spittler entschlossen, das Stück noch einmal zum Leben zu erwecken. Verbunden ist diese Aufführung mit einer Ausstellung mit dem Titel „Puppen, Land und Leute“. Sie zeigt Verschiedenes aus dem umfangreichen Schaffen des Alt Wallmodener Künstlers, der bei seiner letzten Ausstellung im September 2008 vor allem durch fünf großformatige Ölgemälde zur Passion Jesu herausragte. Seine Leidenschaft war immer auch das Puppenspiel, und so zeigt er im Mausoleum neben seinen Ölgemälden und Holzschnitten Stabpuppen, die aus früheren Stücken stammen.

Der große Kreis seiner Bewunderer freut sich, dass sich Wolfgang Spittler entschlossen hat, dieses Paket von bildender und darstellender Kunst noch einmal im Mausoleum anzubieten. Ausstellungseröffnung am Sonnabend, 14. Oktober um 17.00 Uhr. Außerdem ist die Kunstausstellung am Sonntag, 15. Oktober, am Sonnabend, 21., und Sonntag, 22. Oktober, sowie am Sonnabend, 28., und Sonntag, 29. Oktober, von 15 bis 18.00 Uhr geöffnet. Das Puppenspiel „der Kontrabass“ wird am Sonntag, dem 22. und Sonntag, dem 29. Oktober jeweils um 17.00 Uhr aufgeführt.



Kalle Becker zeigt im Mausoleum Buch und Bilder

Weil die Ausstellungseröffnung recht kurz nach dem Erscheinen des nächsten Bürgerblattes liegt, weisen wir schon jetzt auf die Eröffnung einer Ausstellung von Werken des hier sehr bekannten Salzgitteraners Kalle Becker am Sonnabend, 18. November, um 17.00 Uhr hin. Neben seinen Öl- und Acrylbildern für „Kinder und Konsorten“ wird Kalle Becker ein Kinderbuch vorstellen.

Rückblick

Auch 2018 gibt es wieder die Ringelheimer Orgeltage

Wie angekündigt spielten bei den Ringelheimer Orgeltagen in diesem Jahr Organisten aus der Region. Dabei zeigte der Leiter der Orgeltage, Helmut Knebel, dass Braunschweig und Salzgitter Musiker besitzen, die sich des wertvollen Instruments als würdig erweisen. Auch die Zahl der Zuhörer zeigt, dass die heimischen Organisten hier hoch geachtet werden. Mit dem Ergebnis dieses Jahres kann jedenfalls sichergestellt werden, dass diese Veranstaltung auch 2018 stattfinden kann, obwohl die Sponsorengelder sehr viel spärlicher fließen.

Petanque, eine Sportart, die in Ringelheim inzwischen heimisch ist

Der FSB hat vor mehr als zehn Jahren die ersten Spielflächen für Petanque auf seinem Gelände an der Innerste angelegt. Petanque ist ein Kugelspiel ähnlich dem bekannten Boule. Vor acht Jahren hat der FSB dann die ersten offenen Stadtmeisterschaften veranstaltet.
Am 6. Mai führten sie diese Wettkämpfe nun schon zum achten Mal durch mit Beteiligung aus allen Teilen Deutschlands. 27 Mannschaften mit je zwei Spielern waren am Start – auch vier Teams vom STV, die unter den aus ganz Deutschland angereisten „Profis“ insgesamt sehr gut platziert waren. Die Vereinsmeisterschaften des STV in dieser Sportart fanden auch schon zum fünften Mal am 24. Juni 2017 auf dem Gelände des FSB statt. Acht Mannschaften spielten zunächst in zwei Gruppen, die dann in einer Ko-Runde die Sieger ausspielten: Ernst Tegtmeier und Heinz Molke besiegten im Endspiel Uschi Weiser und Bernd Radue und erhielten den Wanderpokal.



Traditionspflege beim 145. Schützenfest

Beim Schützenfest konzentrierten sich alle Gespräche auf den neuen Schützenoberst Detlef Schulze. Nachdem Hans-Jürgen Sievers diese herausragende Position 13 Jahre lang mit viel Engagement ausgefüllt hatte, war es nun an ihm, die Schützengilde zu repräsentieren. Angefangen beim Kommers über die Begrüßung der Gäste vor der Schlosstreppe bis zum Schützenfrühstück und der Proklamation der Könige hat er seine Aufgaben mit Souveränität, Ruhe und Übersicht erledigt. So hat beim dritten großen Verein nach Bürgerverein und STV ein neuer Vorsitzender die Führung übernommen. Am Sonntagabend konnte er die ersten Könige ausrufen: Kleiner König Willem Thiele, Damenkönigin Karin Hilmar, Jugendkönig Marc Schönbrunn. Die Schülerscheibe bekam Maureen Sosnik.
Das Schützenfrühstück am Montag litt nach Aussagen von Detlef Schulze ein wenig unter dem Termin mitten in den Ferien, was zur Absage Prominenter geführt hatte. So wurde der Oberbürgermeister von Stadtbaurat Michael Tacke vertreten. Aber Ehrenbürger Hermann Struck war zum 36. Mal in Folge dabei und wies auf die lange Tradition der Gilde hin und auf die Harmonie zwischen den drei Generationen anwesender Obersten. Der Bundestagsabgeordnete Uwe Lagosky bezeichnete solche Vereine als gute Voraussetzung für eine funktionierende Demokratie. Wie immer bot das Schützenfrühstück Gelegenheit für Ehrungen, die Präsident Matthias Hackbarth vornahm. Es war die letzte Veranstaltung, die unter dem Vorsitz des Großen Königs Björn Hinsch stattfand.
Am Abend wurden dann unter großer Teilnahme des Publikums die neuen Majestäten proklamiert: Großer König Thomas Gieler und Haverlahkönig Andreas Christ. Wie immer ging das Fest nach dem „Ringelheimer Abend“ mit einem großen Höhenfeuerwerk zu Ende.



Da freut sich der Ringeldrache

Viele ältere Ringelheimer, die nicht mehr so ganz gut zu Fuß sind, haben sich oft ein Ziel gesetzt: bis zur Bank auf halber Strecke nach Alt Wallmoden. Oder sie haben sich ein wenig ausgeruht, wenn sie zu Fuß zu einer Veranstaltung im Nachbardorf gingen. Diese Bank war ein großzügiges Geschenk von Matthias Joseph von der Firma M&M. Aber immer wieder haben Vandalen ihre Kraft an diesem Geschenk ausgelassen. So erst wieder im letzten Winter. Diese sinnlose Zerstörung hat den Betroffenen Ziel und Ruhepunkt geraubt, und es wäre verständlich, wenn der Spender langsam die Lust an seinem Geschenk verliert. Aber nun kann der Ringeldrache voller Freude berichten: Die Bank ist zum dritten Mal repariert! Dank dafür an Matthias Joseph, dass er wieder sein Herz für die Ringelheimer bewiesen hat. Der Ringeldrache freut sich, dass so der Weg nach Alt Wallmoden nur noch halb so lang erscheint.

F. BERGENROTH
Eisenwaren, Werkzeuge und mehr...
seit 1882
Fachhändler u.a. für folgende Marken ...
ABUS Security Tech Germany
WOLF Garten
metabo
STIHL
Liebenhaller Straße 4
38259 Salzgitter
Telefon 05341/35583
info@f-bergenroth.de

Uns bekannte Veranstaltungstermine (aus „Terminabsprache der Vereine“)

Tag/Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort/Treffpunkt	Veranstalter
Samstag, 19. August	14.00	Mofarennen	Feldmark	Racingteam
Fr., 25.8. bis So., 26.8		500 Jahre Reformation	Gutshof Alt Wallmoden	Ev. Kirche
Samstag, 2. September	14.00	Preisknobeln	Kleingartenverein	Kleingartenverein
Sa., 2.9.		Offene Bühne/Konzert	Gutshof	Earphoria
Sa., 9.9.	**11.00**	**Krammarkt**	**Markplatz**	**Bürgerverein**
Sa., 16.9.	**17.00**	**Ausstellungseröffnung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
So., 17.9.	**15.00 – 18.00**	**Kunstaustellung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
Sa., 23.9.	**15.00 – 18.00**	**Kunstausstellung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
So., 24.9.	**15.00 – 18.00**	**Kunstausstellung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
Fr. 29.9.	10.30	Erntedank-Gottesdienst	Ev. Kirche	Kindergarten
Sa., 30.9.	12.00	Oktoberfest	Kleingartenverein	Kleingartenverein
Sa., 30.9.	10.00 – 13.00	Basar Kindermode	Schul-Sporthalle	Mütterinitiative
Sa., 30.9.	**15.00 – 18.00**	**Kunstausstellung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
Sonntag, 1. Oktober	10.00 – 14.00	Basar Damenmode	Schul-Sporthalle	Mütterinitiative
So., 1.10.	**15.00 – 18.00**	**Kunstausstellung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
Sa., 14. Oktober	**17.00**	**Ausstellungseröffnung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
So., 15.10.	**15.00 – 18.00**	**Kunstausstellung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
Sa., 21.10.	10.00	Volkswandertag		alle Vereine
Sa., 22.10.	**15.00 – 18.00**	**Kunstausstellung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
So., 22.10.	**15.00 – 18.00**	**Kunstausstellung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
So., 22.10.	**17.00**	**Aufführung „Der Kontrabass“**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
Sa., 28.10.	**15.00 -18.00**	**Kunstausstellung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
So., 29.10.	**15.00 – 18.00**	**Kunstausstellung**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
So., 29.10.	**17.00**	**Aufführung „Der Kontrabass“**	**Mausoleum**	**Bürgerverein**
Di., 31.10.	11.00	Gemeinsamer Gottesdienst	Oelber	Ev.Kirche/Gestaltungsraum Innerste
Donnerstag, 2. November	17.30	Laternenfest Grundschule	Grundschule	Grundschule
Fr., 3.11.	20:00	Jahreshauptversammlung	Spielmannzug-Haus	Spielmannzug
Sa., 11.11.	17.00	St.-Martin-Umzug	Kindergarten	Kindergarten/Ev. Kirche

Aus der Geschichte Ringelheims

Ringelheim – 75 Jahre Stadtteil Salzgitters

Im November 1990 erteilte die Stadt Salzgitter die Abrissgenehmigung für die Gebäude der Konservenfabrik Molz, und Roland Schiller vom Stadtplanungsamt stellte im Ortsrat einen Bebauungsentwurf vor, der Wohnbebauung für das gesamte Grundstück vorsah.

Das Richtfest des Sparkassenneubaus war der letzte bauliche Höhepunkt des Jahres 1990. Der alte Bau aus dem Jahre 1950 war mit seinem Treppenaufgang für behinderte Kunden nicht zu erreichen und bot mit 55 qm zu wenig Platz für fünf ständige Mitarbeiter. Das neue Gebäude wird dagegen 175 qm für den Kundenbereich bieten. Ortsbürgermeisterin Franziska Wegener betonte, dass hier ein weiteres Stück Lebensqualität für die Ringelheimer entstünde.

Bei der Bundestagswahl am 2. Dez. kam es zu folgendem Zweitstimmenergebnis: CDU 563, SPD 414, FDP 42, Grüne 19, REP 19, alle anderen 8.

Der Januar 1991 begann mit einem Besuch des Wirtschaftsausschusses bei der Firma Schaper&Brümmer. Dort wurde von Hans-Henning Schaper darauf hingewiesen, dass das Unternehmen zu den potenten Steuerzahlern der Stadt Salzgitter gehöre und deshalb erwarten könne, dass mehr für die Infrastruktur Ringelheims getan würde. Die Ausschussmitglieder zeigten sich sehr beeindruckt vom technischen Standard der Fertigung und dem Umfang der notwendigen Forschung. Der Monat brachte jedoch auch noch eine traurige Nachricht: ab dem 21. Januar 1991 wurden die historischen Gebäude des Bahnhofes abgerissen. Der Bahnhof war im Jahre 1875 als Altenbekener Bahnhof von der Hannover-Altenbekener Eisenbahngesellschaft AG erbaut worden und nach der Verstaatlichung 1883 der einzige Ringelheimer Bahnhof, nachdem der ältere Braunschweiger Bahnhof am Wittmerweg stillgelegt worden war.

Schloss-Apotheke Salzgitter-Ringelheim

Ihr Arzneimittelexperte aus der Region für die Region

Sie können krankheitsbedingt nicht aus dem Haus oder ein Angehöriger verlangt ständige Anwesenheit – nutzen Sie unseren kostenlosen Botenservice!
Auf Wunsch holen wir auch Ihr Rezept bei den hiesigen Arztpraxen ab.

Rufen Sie uns einfach an: 05341 / 33366

Sparkasse Hildesheim Goslar Peine

Die Bahn hatte versucht, den Bahnhof zu verkaufen, dann das Planfeststellungsverfahren zum Abriss eingeleitet, nachdem die politischen Gremien Salzgitters signalisiert hatten, dass sie einverstanden sind. Die Bahn hatte vor, die Bedeutung des Bahnhofs zu stärken. So wollte sie ein neues Stellwerk bauen. Dort sollten auch Fahrkarten verkauft werden. Zudem war eine Bus-Schiene-Umsteigeanlage geplant. Gespräche zwischen Bahn, Stadt und den Anliegern Schaper&Brümmer, Bosse und Fromme sollten dazu führen, die Zufahrten optimal zu lösen. Eine Park-and-ride-Anlage sollte für eine Erhöhung der Reisenden-Frequenz sorgen. (wird fortgesetzt)

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein

Auch 2016 war für den Bürgerverein ein ereignisreiches Jahr: Ausstellungen – unter anderem von den Ringelheimer Kindergartenkindern -, die Beteiligung mit weiteren Ringelheimer Vereinen am erfolgreichen Jazz im Park sowie die Ausrichtung von „Ringelheim zeigt sich“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Rosen&Rüben“. 2017 sind ebenfalls viele Aktivitäten geplant, etwa die dritte Auflage des Ringelheimer Krammarktes. Unterstützen Sie den Bürgerverein und zeigen Sie durch Ihre Mitgliedschaft Ihr Interesse an und für Ringelheim. Der Jahresbeitrag beträgt 20 Euro. Das Beitrittsformular finden Sie unter www.bürgerverein-ringelheim.de und bei allen Vorstandsmitgliedern.

IMPRESSUM

Bürgerverein Ringelheim e.V.

Vorsitzende: Bettina Schooß, Lerchenkamp 10, 38259 Salzgitter, Tel.: 331358
Stv.Vorsitzender: Dr. Torben Raeth
Kassenwart: Olaf Tillig
Schriftführer: Christian Ruppert
Beisitzer: Bianca Eschemann, Christiane Löwe, Dirk Schaper, Torsten Schütt

Ansprechpartner:
AG Taubenturm: Hagen Lersch, Klaus Löwe
Ringelheimer Mausoleum: Torsten Schütt

Spendenkonten:
Sparkasse Goslar/Harz: DE15 2685 0001 0183 0249 67
Volksbank Seesen: DE79 2789 3760 2022 0030 00
(Steuerwirksame Quittungen werden gern ausgestellt)

E-Mail: info@buergerverein-ringelheim.de
Netz: www.bürgerverein-ringelheim.de

Anzeigen u. Redaktion: Dirk Schaper, Andreas Schweiger
Druck: Copy-Corner, Braunschweig



Ristorante la Stella
da Lisa Loretta
Wir servieren Ihnen unsere Spezialitäten
Inh. Ines Cramme
Johannesstr. 10
38259 Salzgitter
Tel.: 05341/2257904
Dienstag - Samstag
17:30 - 22:00 Uhr
Sonntag
11:30 - 14:30 Uhr
17:30 - 22:00 Uhr
Montag Ruhetag



Dietmar Sonnemann
Grill-Party-Service
Grillspezialitäten
-Spanferkel - Gyrosspieße-
Wurst nach alten Hausschlachterezepten
Am Klostergarten 10, 38259 Salzgitter
Tel.: 05341/331763 Mobil: 0160/90957001